

gel]platz, [Kugel]kegel, [Kegel]riß, [Kegel]-, [Kugel]schub, [Kegel]-, [Kugel]statt.– Scherzh. übertr.: *der hat si a Köglba eibaut* „hat beim Säen einen Streifen übersehen“ Gerating TS. WBÖ II,171; Schwäb.Wb. IV,304f.– DWB V,391.– BRAUN Gr.Wb. 308.– M-27/23.

[Kugel]b. dass., °Gesamtgeb. vielf.: °auf der *Kuglboh is a große Gaudi gwen* Haarbach GRI; °i geh auf 'Kugelbahn Wiefelsdf BUL; *Kuug'lbähn* Sechsamterland BRAUN Gr.Wb. 345.

Schwäb.Wb. IV,824.– DWB V,2539.– BRAUN Gr.Wb. 346.– W-7/56.

[Lokal]b. wie →[Pämperlein]b., OB, NB, SCH vereinz.: *Lokdibähn* Kochel TÖL; *die Tegernseer Lokalbahn, die wo in Schaftlach von unserer Strecken abzweigt* B. ÜCKER, Die Bayer. Eisenbahn 1835–1920, München 1985, 27.– Urspr. fachsprl. aus einem Gesetz von 1884; W. KLEE, Bayer. Eisenbahngesch. II, Fürstenfeldbruck 1994, 35–45.

WBÖ II,171.– S-105A2.

[Zahn-rad]b. Zahnradbahn, OB, NB, SCH vereinz.: *mit da Zanradbaⁿ an Schäfberg auffö fäurn* Mittich GRI.

WBÖ II,171.– DWB XV,177.– S-105A8.

[Renn]b. wie →B.2aγ, OB, NB, SCH vereinz.: *Renbāⁿ Aicha PA; nur eine einzige ... Rennbahn* [A. v. BUCHER,] Ein freyes Pferderennen u. hernach Soupee u. Ball, o.O. 1782, 31.

WBÖ II,171; Schwäb.Wb. V,304.– DWB VIII,806.

[Rodel]b. Rodelbahn: *a Rodelbo fia di Fremdn U'wössen* TS; *Kinder san af der Rodelbahn* Die Arnika 30 (1998) 2.

DWB VIII,1108.

[Roll]b. 1 Förderbahn, Lorenbahn, OB, OP vereinz.: *unsa Roibahn hamma* Staudach (Achental) TS.– 2: *Rollbahn* „Fläche zum Rollschuhlaufen“ Mchn.

DWB VIII,1136.

[Rutsch]b. 1 glatte, rutschige Fläche, OB, NB, °OP vereinz.: *Rutshbā* Aicha PA.– 2: *Rutshbahn* „schiefe Ebene, worauf Wagen und dgl. hinabrutschen“ Mchn.– Auch: °*Rutshbäh* „Kinderrutsche“ Osterhfn VOF.

WBÖ II,171f.; Schwäb.Wb. V,506.– DWB VIII,1568.

[Schleif]b. wie →[Eis]b.2b, °OB, OP vereinz.: *a Schleifbo* Wolfsbach AM.

Schwäb.Wb. VI,2981.– DWB IX,587.

[Schlifetz]b. dass.: *Schlifetzbā* Bischofsmais REG; „bis endlich Schneefall und *Schlifetzbahn* zu den ersten Wintervergnügen einladen“ Zwiesel REG HuV 15 (1937) 328.– Zu →*schlifetzen* 'auf dem Eis gleiten'.

WBÖ II,172.

[Schlinder]b. dass.: „die herrlichste *Schlinderbahn* herzustellen“ FRANZ Schnurren 34.– Zu →*schlindern* 'auf dem Eis gleiten'.

[Schlitten]b. Schlittenbahn, OB, NB, OP, SCH vereinz.: *es hat a guade Schlidnbo* Haag WS; *zumahn man wegen der dieffen weeg ... nichts nambhaffts auf der schlidenban fuerwerckhen konden* FRIED-HAUSHOFER Dießen 63.

WBÖ II,172; Schwäb.Wb. V,947; Schw.Id. IV,1270.– DWB IX,755.– S-81H2.

[Schnee]b. Weg durch den Schnee, °NB, OP vereinz.: *d' Schnäibā* Floß NEW.

WBÖ II,172.– DWB IX,1228.

[Seil]b. Seilbahn, °OB vereinz.: *Seibān* Fürstenfeldbruck.

WBÖ II,172.– DWB X,1,218.

Mehrfachkomp.: [Draht-seil]b. dass., OB, NB, SCH vereinz.: *vo da Fabrik wöck gejt a Drād-saibāⁿ* Mittich GRI.

WBÖ II,172.– ²DWB VI,1311.– S-105A9.

[Stock]b. wie →B.2aß: „Man braucht sich nur an den Rand von *Stockbahnen* in den Münchner Parks zu stellen“ MM 5. 2. 1999,14.

[Straßen]b. 1 wie →[Tram]b.1, OB, OP vereinz.: *mit der Sträßnbāⁿ* Fürstenfeldbruck.– 2 wie →[Tram]b.2: *Ich habe 1927 bei der Sträßnbahn als Fahrer angefangen* Rgbg W. ZEITLER, Die Regensburger Straßenbahn, Regensburg 1981, 67.

WBÖ II,172.– DWB X,3,906.– S-105B2.

[Wald]b. 1 wie →B.1c: *Wäidbdhn* „Bahn zur Holzabfuhr“ Fürstenfeldbruck.– 2 wie →B.3: *Wäldbān* Kohlbg NEW.

WBÖ II,172.– DWB XIII,1094.

[Wild]b. dass., jägersprl.: *sein Hundsstall, seine Wildbahn, sein Vogelheerd* [A. v. BUCHER,] Ein freyes Pferderennen u. hernach Soupee u. Ball, o.O. 1782, 51.

WBÖ II,172f.; Schwäb.Wb. VI,815.– DWB XIV,2,40–43.– S-58K94.